

EUDYSÉ - Effizienz und Dynamik von Siedlungsentwicklung in Zeiten räumlich und zeitlich disparater Entwicklungstrends

Die demografische Entwicklung führt in Deutschland zu einem Nebeneinander von Wachstum und Schrumpfung. Hieraus erwachsen Ineffizienzen bei der Nutzung von Siedlungen und Freiräumen in Bezug auf den Einsatz natürlicher Ressourcen und den Einsatz finanzieller Mittel. Es gibt aber auch Innovationspotenziale, die aus einer sinnvollen Verschränkung dieser zeitlich und räumlich konträren Trends bzw. neuer Entwicklungsfreiheiten erwachsen.

Ausgehend hiervon wurden am Beispiel zweier Regionen mit unterschiedlicher Entwicklungsdynamik Effizienzkonzepte zur Präzisierung des Leitbildes einer ressourceneffizienten und emissionsarmen Siedlungsentwicklung entwickelt, die den historischen Ausgangsbedingungen ebenso Rechnung trugen wie den zukünftigen Entwicklungspotenzialen. Dem lag die Hypothese zugrunde, dass die Präzisierung des Leitbildes einer ressourceneffizienten und emissionsarmen Siedlungsentwicklung effektiv nur unter Beachtung der Ausgangssituation und der hieraus erwachsenden Entwicklungspfade erfolgen kann.

Ziele

Das Vorhaben fokussierte auf die gebaute Umwelt, Landnutzungskonflikte, Stoffströme in den Bereichen Energie, Wasser, mineralische Rohstoffe, Siedlungen und Verkehr. Situativer Veränderungsdruck, lokale und regionale Ineffizienzen dienten als Ausgangspunkte für die Suche nach effizienten Systemlösungen.

Unter Einbeziehung der vorrangigen Probleme und Berücksichtigung der Erfordernisse für eine ressourceneffiziente und emissionsarme Siedlungsentwicklung wurden folgende Themenfelder entlang von Dissonanzhypothesen bearbeitet:

- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Stoffströme/Abfallwirtschaft
- Wasserwirtschaft
- Siedlungsentwicklung/Verkehr

Arbeitsgruppen

Aus den Themenfeldern und aufgrund der spezifischen thematischen Schwerpunktsetzungen in den beiden Untersuchungsregionen wurden die folgenden AG's gebildet:

- AG Wasser (Havelland-Fläming und Landkreis Meißen)
- AG Energie (Havelland-Fläming und Landkreis Meißen)
- AG Siedlung (Havelland-Fläming)
- AG Verkehr (Havelland-Fläming und Landkreis Meißen)
- AG Bauschutt (Landkreis Meißen)

Regionen

Im Vorhaben wurden die **Region Havelland-Fläming** sowie der **Landkreis Meißen** untersucht.

Die regional spezifischen Ausgangssituationen und Entwicklungsdynamiken erforderten regional angepasste Effizienzstrategien, die sich einer einfachen Formel entziehen. Daher wurden zwei Regionen analysiert, in denen sich drei kontrastierende Entwicklungsdynamiken identifizieren lassen:

Die Region Havelland-Fläming stand im Spannungsfeld von Wachstum und Schrumpfung in einem Planungsraum ("**wachsen**", "**sortieren**"), während sich der Landkreis Meißen vor allem mit den Auswirkungen des Bevölkerungsrückgangs auseinandersetzen musste ("**abspecken**").

Ergebnisse

Artikel

Hier finden sich Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften und Zeitungen, die aus dem Verbundvorhaben heraus entstanden sind bzw. einen Bezug zum Projekt aufweisen.

Bitte beachten Sie, dass aus urheberrechtlichen Gründen i.d.R. nur die Abstracts verfügbar sind.

Schiller/Bräuer

Kleinräumige Informationen sind gefragt

In: GIS.business - das Magazin für Geoinformation (2013) 5, S.36-38

Schiller/Dickhaut/Fricke/Ernst/Neumann

Umgang mit "gutartigen" und komplexen Problemen im Rahmen einer ressourceneffizienten Infrastrukturplanung - Beispiele aus der Siedlungswasserwirtschaft

In: InfrastrukturRecht 10 (2013) 11, S.308-311

Tagungsbeiträge

Die methodische Herangehensweise und die inhaltlichen Ergebnisse des EUDYSÉ-Projektes wurden nicht nur in den regionalen Workshops vorgestellt und mit den Akteuren vor Ort diskutiert, sondern auch auf nationalen und internationalen Tagungen und Konferenzen präsentiert.

2014

Schiller/Dickhaut/Neumann

Transformationsmanagement für netzgebundene Infrastrukturen

In: ---

2013

Bräuer/Schiller

GIS-basierte Analysen zum Einfluss von "Umwidmung" auf die Veränderung von Netzlängen unterschiedlicher Straßenkategorien

In: Strobl, J.; Blaschke, Th.; Griesebner, G.; Zagel, B. (Hrsg.) : Angewandte Geoinformatik 2013, Beiträge zum 25.

LAUFZEIT

2011 - 2014

KONTAKT

Dr.-Ing. Georg Schiller

Tel. 49 (0)351 4679 259

G.Schiller[at]ioer.de

FÖRDERUNG

Gefördert durch das BMBF im

Rahmen des BMBF-

Förderschwerpunktes "Nachhaltiges

Landmanagement"

([http://nachhaltiges-](http://nachhaltiges-landmanagement.de/)

[landmanagement.de/](http://nachhaltiges-landmanagement.de/)).

PARTNER

- ATB Potsdam-Barnim
- BIOP Heiligenhafen
- HCU Hamburg
- HTW Dresden
- IAA - TU Dresden
- ILS Dortmund
- Landkreis Meißen
- Region Havelland-Fläming

AGIT-Symposium Salzburg. Berlin [u.a.] : Wichmann [u.a.], 2013, S.584-589

Schiller/Bräuer

GIS-basierte kleinräumige Schätzung von Planungsparametern zur Unterstützung der strategischen Siedlungs- und Infrastrukturplanung

In: Strobl, J.; Blaschke, Th.; Griesebner, G.; Zagel, B. (Hrsg.) : Angewandte Geoinformatik 2013, Beiträge zum 25. AGIT-Symposium Salzburg. Berlin [u.a.] : Wichmann [u.a.], 2013, S.628-637

Schiller/Holfeld

Grundlagen zur flächenbezogenen Bewertung des potenziellen Bedarfs an oberflächennahen Rohstoffen

In: Strobl, J.; Blaschke, Th.; Griesebner, G.; Zagel, B. (Hrsg.) : Angewandte Geoinformatik 2013, Beiträge zum 25. AGIT-Symposium Salzburg. Berlin [u.a.] : Wichmann [u.a.], 2013, S.386-395

2012

Schiller/Dirlich

Urban Symbiosis - A Concept to Support Resource-Efficient Settlement Development?

In: Proceedings of AESOP 2012 Annual Congress, July 11 to 15, Ankara, Turkey. Ankara, 2012

Poster

Schiller/Neumann/Dirlich

Umgang mit Widersprüchen im Rahmen einer ressourceneffizienten und emissionsarmen Siedlungsentwicklung und Infrastrukturplanung

Poster zur Statuskonferenz 2013 im Nachhaltigen Landmanagement

Vorträge

Die methodische Herangehensweise und die inhaltlichen Ergebnisse des EUDYSÉ-Projektes wurden nicht nur in den regionalen Workshops vorgestellt und mit den Akteuren vor Ort diskutiert, sondern auch auf nationalen und internationalen Tagungen und Konferenzen präsentiert.

2014

13./14.02.2014 | Daseinsvorsorge in der Raumplanung | Dortmund

Schiller/Dickhaut/Neumann

Transformationsmanagement für netzgebundene Infrastrukturen

2013

04.07.2013 | AGIT2013 | Salzburg

Schiller/Bräuer

GIS-basierte kleinräumige Schätzung von Planungsparametern zur Unterstützung der strategischen Siedlungs- und Infrastrukturplanung

04.07.2013 | AGIT2013 | Salzburg

Bräuer/Schiller

GIS-basierte Analysen zum Einfluss von "Umwidmung" auf die Veränderung von Netzlängen unterschiedlicher Straßenkategorien

04.07.2013 | AGIT2013 | Salzburg

Schiller/Holfeld

Grundlagen zur flächenbezogenen Bewertung des potenziellen Bedarfs an oberflächennahen Rohstoffen

21.06.2013 | KIM2013 | Berlin

Schiller/Dickhaut/Fricke/Ernst/Neumann

Umgang mit "gutartigen" und komplexen Problemen im Rahmen einer ressourceneffizienten Infrastrukturplanung - Beispiele aus der Siedlungswasserwirtschaft

17.-19.04.2013 | NLM-Statuskonferenz 2013 | Berlin

Schiller/Neumann

Partizipativen Backcasting und Management von Dissonanzen als Ansatz zur Entwicklung und Umsetzung von Ressourceneffizienzstrategien

17.-19.04.2013 | NLM-Statuskonferenz 2013 | Berlin

Dickhaut/Fricke/Ernst

Siedlungswasserwirtschaftliche Handlungsoptionen und deren Umweltwirkungen in Regionen unterschiedlicher demografischer Entwicklungen

2012

11.-15.07.2012 | AESOP2012 | Ankara

Schiller/Dirlich

Urban Symbiosis - A Concept to Support Resource-Efficient Settlement Development?

EUDYSÉ – Efficiency and Dynamics of Settlement Development under Disparate Spatial and Temporal Trends

In Germany, demographic developments have led to the juxtaposition of growth and shrinkage. As a result, settlements and open spaces are used inefficiently in relation to natural resource and financial input. But the effective combination of these contrary temporal and spatial trends also offers potential for innovation and new scope for development.

Two regions with differing development dynamics have been taken as examples for the development of efficiency concepts in defining a leitbild for resource-efficient and low-emission settlement development that takes account of both the historical situation and development potential. The underlying hypothesis was that a leitbild for resource-efficient and low-emission settlement development can be successfully defined only where the starting situation and development paths that arise from it are taken into account.



TERM

2011 - 2014

CONTACT

Dr.-Ing. Georg Schiller

Phone 49 351 4679 259

G.Schiller[at]ioer.de

FUNDING

Funded by the Federal Ministry for Education and Research (BMBF) in the context of the promotion focus "Sustainable Land Use Management" (<http://nachhaltiges-landmanagement.de/>).

PARTNERS

- ATB Potsdam-Barnim
 - BIOP Heiligenhafen
 - HCU Hamburg
 - HTW Dresden
 - IAA - TU Dresden
 - ILS Dortmund
 - Landkreis Meißen
 - Region Havelland-Fläming
-